

Leipzig/Berlin, 13. Mai 2023

Deutscher Filmpreis 2023: Drei Lolas für drei MDM-geförderte Filme

Am gestrigen Abend wurde im Rahmen einer bewegenden Gala im Theater am Potsdamer Platz der 73. Deutsche Filmpreis verliehen. Mit „Mission Ulja Funk“, „In einem Land, das es nicht mehr gibt“ und „Die Schule der magischen Tiere 2“ erhielten drei MDM-geförderte Filme insgesamt drei der begehrten Auszeichnungen.

Gewinner in der Kategorie Bester Kinderfilm ist „**Mission Ulja Funk**“ von Regisseurin **Barbara Kronenberg**. Das Roadmovie der Leipziger Produzentin **Roshanak Behesht Nedjad** (In Good Company) entstand im Rahmen der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ und feierte auf der Berlinale 2021 Premiere. Zehn der Drehtage des Roadmovies fanden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt.

Über eine Lola in der Kategorie Beste weibliche Nebenrolle konnte sich **Jördis Triebel** in „**In einem Land, das es nicht mehr gibt**“ freuen. Der Film der Regisseurin **Aelrun Goette** (Produktion: Ziegler Film) wurde an insgesamt 18 Drehtagen in Sachsen (Zwickau) und Thüringen (Altenburg, Gera) gedreht.

In der Kategorie Besucherstärkster Film wurde „**Die Schule der magischen Tiere 2**“ von Regisseur **Sven Unterwaldt** prämiert. Die Produktion von Alexandra und Meike Kordes (Kordes & Kordes Film Süd) führte mit insgesamt über 2,8 Millionen Kinobesucher*innen lange Zeit die Kinocharts an und erhält nun, wie auch schon der Vorgängerfilm, die Lola in dieser Kategorie.

MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen: „Wir gratulieren allen Beteiligten ganz herzlich zu drei Lolas! Dass mit „Mission Ulja Funk“ und „Die Schule der magischen Tiere 2“ gleich zwei Produktionen aus dem Bereich Kinderfilm mit großem mitteldeutschen Bezug ausgezeichnet wurden, freut mich ganz besonders und unterstreicht die Bedeutung des Kindermedienstandorts Mitteldeutschland.“

Den Ehrenpreis für herausragende Verdienste um den deutschen Film geht in diesem Jahr an **Volker Schlöndorff**. Zum umfassenden Gesamtwerk des Autors, Regisseurs und Produzenten gehört auch die MDM-geförderte Produktion „Die Stille nach dem Schuss“, die 2000 im Rahmen der Berlinale gleich zweifach ausgezeichnet wurde.

Der Deutsche Filmpreis ist die renommierteste und höchstdotierte Auszeichnung für den deutschen Film. Die über 2.000 Mitglieder der Deutschen Filmakademie entscheiden alljährlich über die Vergabe der Lolas, die mit Preisgeldern in einer Gesamthöhe von knapp drei Millionen Euro von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) dotiert sind. Der Hauptpreis für den Besten Spielfilm des Jahres wird dabei in Gold, Silber und Bronze verliehen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Deutsche Filmpreise 2023 für MDM-geförderte Produktionen:

Bester Kinderfilm

„Mission Ulja Funk“ (Roshanak Behesht Nedjad, In Good Company)

Beste weibliche Nebenrolle

Jördis Triebel für „In einem Land, das es nicht mehr gibt“

Besucherstärkster Film

„Die Schule der magischen Tiere 2“ (Sven Unterwaldt, Alexandra Kordes und Meike Kordes)

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23/-33.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de